

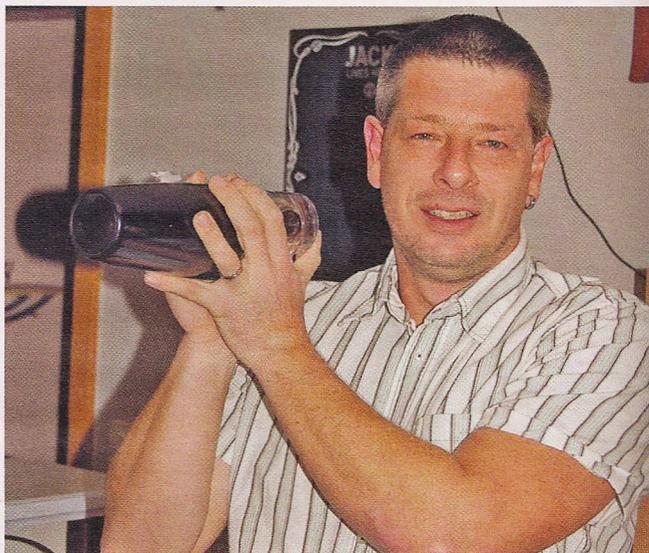
Das Hobby wurde zum Beruf

Um aus einer Hochzeit eine Traumhochzeit zu machen, benötigt es eine gute Organisation und natürlich Unterhaltung, Drinks und leckere Gerichte für die Gäste. Andreas Munz ist mit seiner Eventagentur Party-Road ein Ansprechpartner für alles.

Kurz vor seiner eigenen Hochzeit hat man oft nicht viel Zeit, sich um die Planung, Catering und Unterhaltung zu kümmern. Zum Glück gibt es mittlerweile Eventagenturen, die sich um die Organisation kümmern. Das Problem dabei ist jedoch, dass viele Anbieter nur einzelne Teile des Benötigten haben: nur DJs, nur mobile Disko, nur Cocktailbar, nur Künstler oder nur Catering. Andreas Munz bietet seinen Kunden jedoch die Möglichkeit, die Hochzeit oder natürlich jedes andere Event, über nur einen Anbieter abzuwickeln.

Der gebürtige Schwäbisch Haller wohnt seit etwa anderthalb Jahren mit seiner Lebensgefährtin in Weinsberg. Die Eventagentur machte er erst im Mai diesen Jahres zu seinem Hauptberuf, vorher war er EDV-Sachbearbeiter. Da Andreas Munz schon viele Jahre nebenberuflich als DJ arbeitete und von Natur aus ein Organisationstalent ist, entwickelte sich mit der Zeit die Idee der eigenen Agentur: »Freunde fragten oft nach, ob ich nicht ein Event für sie organisieren oder kurzfristig etwas besorgen könnte«, so der 41jährige über die Entstehung seiner Eventagentur. Kunden sollen sich bei ihm wohlfühlen und nur sagen müssen, was sie möchten - den Rest erledigt Party-Road.

Das Angebot der Eventagentur: ist



Andreas Munz führt seine Eventagentur erfolgreich und packt stets selbst mit an.

Foto: N. Endreß

umfangreich: DJ- und Künstler-Agentur, Eventmanagement, mobile Cocktailbar, mobile Disko, Catering und natürlich die komplexe Planung und Durchführung der Veranstaltung.

Eine gelungene Veranstaltung braucht Musik. Doch da Live-Bands oft eine eher geringere Bandbreite an Songs spielen, liegen die Vorteile der mobilen Disko klar auf der Hand. Mit über 20.000 Titeln bietet der DJ fast alle Musikrichtungen.

Andreas Munz ist bei allen Tätigkeiten ein faires Prels-Leistungs-Verhältnis sehr wichtig: Für die insgesamt über 1.000 Cocktails verwendet er ausschließlich Markenprodukte. Die Qualität schmeckt, man und auch am nächsten Tag bestrafen einen nicht so schnell Kopfschmerzen. »Weil

verwenden für ihre Cocktails billige Produkte und verlangen dafür trotzdem sehr viel Geld«, erklärt Munz. »Ich lege sehr viel Wert auf Gerechtigkeit und Menschlichkeit, da auch ich schon schlechte Erfahrungen mit einer Eventagentur gemacht habe.« Weil man als Barkeeper an einem Abend unmöglich 1.000 Cocktails anbieten kann, treffen die Kunden eine Auswahl, anschließend wird die Wahl noch einmal verkostet.

Pannen sind Andreas Munz bis jetzt zum Glück noch keine passiert - zumindest keine großen: »Einmal fiel der CD-Player aus, doch da wir noch einen PC mit MP3-Files hatten, bemerkten die Gäste dies gar nicht.«

Natascha Endreß